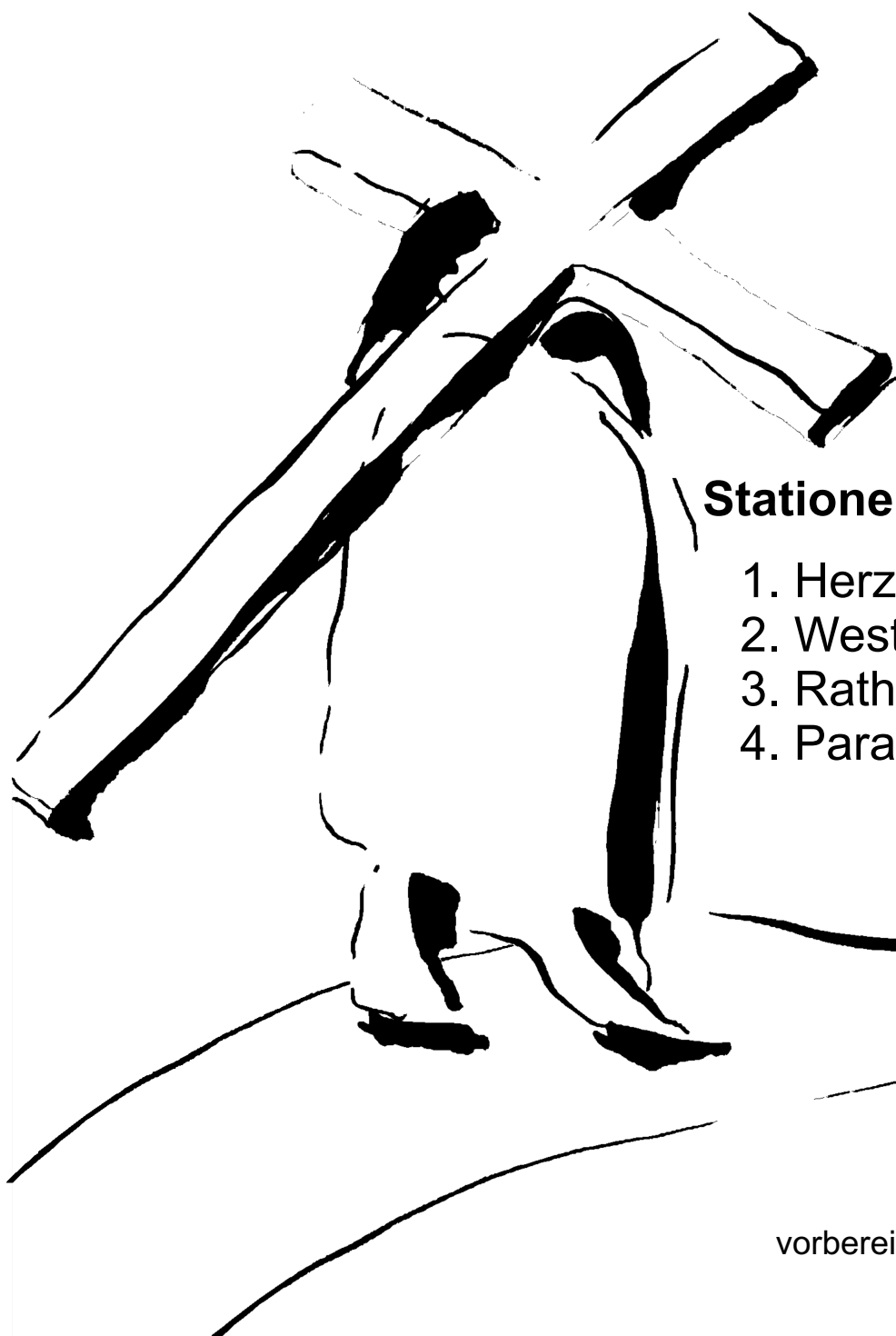


„Der Fremde soll euch wie ein Einheimischer gelten.“

Lev 19,34

Kreuzweg der Arbeit

Donnerstag
17. März 2016, 17.00 Uhr
ab Herz-Jesu-Kirche,
Paderborn, Westerntor



Stationen des Kreuzwegs:

1. Herz-Jesu-Kirche
2. Westernstr./Königsplatz
3. Rathausplatz
4. Paradiesportal/Dom

vorbereitet von:



Kontakt: KAB Bezirksverband Paderborn-Höxter
konrad.nagel-strotmann@t-online.de

„Der Fremde soll euch wie ein Einheimischer gelten.“

Lev 19,34

Den „Kreuzweg der Arbeit“ gehen wir in diesem Jahr in Solidarität mit über 60 Millionen Menschen, die ihre ganz eigenen Kreuzwege gehen müssen: Sie fliehen aus ihrer Heimat, weil sie durch wirtschaftliche oder ökologische Katastrophen, durch Krieg oder Verfolgung um ihre Lebenshoffnungen gebracht wurden. Sie gehören zu den Ärmsten in unserer Welt, und ihnen gehört daher Gottes besondere Liebe. Wir verneigen uns in Respekt vor denen, die Gott auserwählt hat, um uns zur Nächstenliebe herauszufordern.

Vier Stationen hat unser „Kreuzweg der Arbeit“ in diesem Jahr:

1. Herz-Jesu-Kirche, Westerntor
Die sozialen Spaltungen in unserem Land und die Aufgaben gegenüber den Geflüchteten
2. Westernstraße / Königsplatz
Die Fremden bei uns und ihre Arbeitsbedingungen
3. Rathausplatz
Wer treibt den Krieg an, der die Menschen aus ihren Heimatländern treibt?
4. Dom / Paradiesportal
Klimawandel und Flucht

Nach dem Kreuzweg gibt es die Möglichkeit zum Imbiss und zur Begegnung im Westphalenhof.

*Alle, die sich diesem Anliegen verbunden fühlen,
laden wir ein, mit uns den Kreuzweg zu gehen.*